

Birkenrinde: das Survival-Wunder

[Anwendungsbeispiele]

Der Baum mit der weißen Rinde: die Birke.

Sicher weißt du, dass Birkenrinde wunderbar als Zunder nutzbar ist.

Aber die Birkenrinde kann noch viel mehr.

Dies und mehr wirst du in dem Artikel erfahren.

Die Rinde

Letztens bin ich wieder an einer umgefallenen Birke vorbeigelaufen.

Ich konnte nicht widerstehen und musste schauen, ob die Rinde gut abgeht.

Den Zunder kann ich immer gebrauchen und es macht mir einfach Spaß, an der Rinde zu arbeiten.

Selbst mein großer Sohn hat sich bei einem Ausflug ganze eineinhalb Stunden nur damit beschäftigt, die dünne Rinde fein säuberlich abzuziehen.



Birkenrinde: vielfältig nutzbar

Was ist so besonders an der Birkenrinde?

Die Birkenrinde kann vielfältig genutzt werden.

Zum Beispiel als:

- Brennmaterial
- Klebstoff
- Baumaterial
- Ernährung
- Medizin
- Schreibmaterial
- Kunst

Ich stelle dir nun die einzelnen Anwendungsmöglichkeiten genauer vor.

Eins noch vorab: unsere Birken in Deutschland sind nicht zu vergleichen mit den Birken aus der Taiga in den schwedischen, finnischen, russischen und nordamerikanischen Wäldern. In diesen Wäldern lässt sich die **Birkenrinde in großen Stücken** abschälen. Daher ist die Verwendung dieser Birken vielseitiger.



Große Stücke der Birkenrinde lassen sich perfekt nutzen

Brennmaterial

Viele Survivalisten und [Bushcrafter](#) schwören auf **Zunder von Birkenrinde**. Wenn du die Ringelborke (die feinen weiße oberste Schicht auf der Rinde) winzig aufdröselst, dann steht dem Anzünden eines Feuers nichts im Weg. Dein Feuerstahl entfacht das erste kleine Feuer kinderleicht ([2 todsichere Tricks: Mit dem Feuerstahl ein Feuer machen](#)).

Birkenrinde brennt hervorragend durch den **Gehalt an ätherischen Ölen**. Du kannst die Rinde sogar **im feuchten Zustand anzünden** – die Öle sind immer brennbar.

Genauer gesagt, handelt es sich um den Stoff Betulin und dieser brennt großartig. Betulin ist ein sogenanntes Terpen. Terpene sind auch in Harz enthalten, deshalb brennt [Harz](#) auch gut.

Die Rinde ist also als Zunder nutzbar und als Brennmaterial, um dein Feuer zu vergrößern. Zündest du Birkenrinde an, entsteht leicht dunkler Rauch. Das sind die ätherischen Öle, die verbrennen.

Wenn du noch mehr über Zunder und Feuermachen lernen möchtest, dann schau dir auch mein Buch "[Die Feuer-Fibel](#)" an.

Klebstoff

Aus der Birkenrinde kann **Birkenpech** hergestellt werden. Das geschieht durch Verschmelzung und Trockendestillation. Birkenpech ist ein schwarzer, teerartiger Rückstand. Eine Vorstufe bei der Destillation von Birkenpech ist Birkenteer.

Das Birkenpech wurde früher (schon vor 50.000 Jahren!) **als Klebstoff** benutzt, hauptsächlich für Verbindungen wie zum Beispiel bei einer Axt zwischen Ast und Stein. Es ist nachweislich der erste systematisch hergestellte Kunststoff der Menschheitsgeschichte.



Aus Birkenrinde stellst du kleine Dosen her

Baumaterial

Wenn du große Stücke von der Birke abziehen kannst, so sind diese Stücke als Baumaterial nutzbar.

Zum Beispiel als Dachschindel oder als Abdeckung für Wigwams.

Weitere Möglichkeiten sind:

- Köcher

- Dosen für Brot oder Schmuck, [Streichholzschachtel aus Birkenrinde](#)
- Körbe
- Griffe
- Kopfbedeckungen
- Schuhe
- Rucksäcke
- Messerscheiden

Birkenrinde wird auch genutzt, um vor Kälte zu schützen. Die Rinde wird dabei als Dämmung verwendet, zum Beispiel als Unterlage zum [Schlafen](#).

Hier siehst du geflochtene Birkenrinde, die das Grundmaterial für Körbe und Dosen bildet.



Geflochtene Birkenrinde, z. B. für Körbe

Ernährung

Außerdem kann das [Kambium](#) im Frühjahr gegessen werden. Das ist die untere Schicht der Birkenrinde. In diesem Bereich findest du die meisten Nährstoffe und Vitamine. Das Kambium wird in feine Streifen geschnitten und dann wie gekochtes Gemüse zubereitet.

Lesetipp: [Kann man Baumrinde essen um zu überleben? Wie schmeckt Baumrinde?](#)

Die getrockneten Blätter aus dem Frühjahr wurden früher als Streckmehl genutzt, als Streckmittel für Tabak und für Tee.

Im April kannst du die Blätter ernten und direkt essen oder in einen Salat geben oder als Gemüse kochen.

Die getrockneten Blüten sind zwischen April und Mai als Chutney nutzbar oder als Streckmehl.

Medizin

Birkenrinde gilt seit dem Mittelalter als **Naturheilmittel**.

Die Rinde enthält chemische Substanzen, die **Bakterien abtöten**. Weiterhin wurden **antivirale Wirksamkeiten** erkannt. Manche Wissenschaftler sind sogar überzeugt, dass Birkenrinde [gegen HIV, Malaria und Tumore](#) Wirkung zeigt.

Ein Tee aus Birkenblättern dient heute noch zur Entwässerung bei entzündlichen Krankheiten der Nieren und Blase.

Die Birkenrinde ist verwendbar als Sud, welcher gegen Hautkrankheiten helfen soll.

Wenn du dich im Wald verletzt, kannst du dünne Birkenrinde **als Verbandsmittel** nutzen. Sie stillt die Blutung und trägt zur Heilung bei.



Eine tote Birke mit Baumpilzen

Schreibmaterial

Auch hier ist Birkenrinde schon Jahrtausende in Gebrauch. Vor der Zeitrechnung wurde Birkenrinde schon als Schreibmaterial genutzt.

Dünn abgezogen auf großen Stücken kann so ein echtes Buch entstehen.

In Notsituationen könntest du damit eine Nachricht hinterlassen. Zum Schreiben bietet sich Kohle an.

Zusammenfassung

Birkenrinde ist vielseitig nutzbar. Die Birke wächst fast überall und hat nur geringe Ansprüche an Boden

und Klima.

Wusstest du, dass du auch [Birkensaft](#) zum Trinken gewinnen kannst? Und dass du Birkenblätter ohne Bedenken essen kannst?



Birkensaft lässt sich im Frühjahr zapfen

Von den Birken und ihrer Rinde bin ich jedes Mal wieder aufs Neue begeistert.

Noch mehr Survival-Bäume findest du in meinem Ratgeber "[6 Bäume, die jeder Survivalist kennen sollte](#)".

Hast du schon mal etwas mit der Rinde gemacht?

Als Zunder genutzt? Als Behälter? Erzähl es mir in den Kommentaren.

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner ["Über mich"-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>